

Meisterschaften des Landes MV auf dem Ergometer 6.12.2008

Wie in den vergangenen Jahren fand die Landesmeisterschaft auf dem Rudersimulator wieder im Fitnesscenter in der Kuphalstraße statt. Trotz der streikenden Technik, die eine Übertragung der Rennen auf der großen Leinwand verhinderte, war die Stimmung gut und die Anfeuerungsrufe laut und emotional. Aktive aller Alterklassen kämpften bis zum Umfallen und erreichten dabei durch die Bank gute Leistungen.

Im Focus der Öffentlichkeit standen natürlich in erster Linie die Olympiastarter Felix Drahotta (RRC) und Tom Lehmann (ORC), die dann auch tolle Zeiten hinlegten. Noch besser machte es aber die U23erin Ulrike Sennewald (ORC), die in 6:48 einen neuen Landesrekord markierte. Auch die Noch-B-Juniorin Wiebke Hein vom ORC fuhr mit 7:11 eine Spitzenzeit und ließ der ein Jahr jüngeren Zweiten, Luisa Uhlig (ebenfalls ORC), nicht den Hauch einer Chance. Selbst A-Juniorin, Vereins- und Bootskameradin Theda Lehmann reichte trotz guter 7:19 nicht annähernd an diese Zeit heran.

Bei den B-Jungen gewann der Stralsunder Benjamin Goerke in ausgezeichneten 6:19 vor dem ORC-Sportler Kevin Stach, der mit 6:21 ebenfalls ein tolles Rennen und persönliche Bestzeit ruderte.

Der 94er Jahrgang, also die aufsteigenden B-Junioren starteten zum letzten Mal in ihrem Leben im Kinderbereich und durften deshalb noch einmal die 1000 Meterstrecke zurücklegen. Gesamtzweiter wurde hier in einem großen Feld mit insgesamt 14 Startern der ORC – Sportler Malte Daberkow in 3:12. Besser war nur Eric Sklaschus (RRC), der die lange Sprintdistanz zwei Sekunden schneller zurücklegte. Auch die anderen frisch gebackenen Kaderathleten des Landesruderverbandes erreichten mit Zeiten unter der 3:20 – Grenze ansprechende Resultate.

Wie von einem anderen Stern ruderte Julia Leiding vom RRC. Mit 3:29 unterbot sie den alten Landesrekord um sage und schreibe drei Sekunden und machte einmal mehr ihre physische Ausnahmestellung deutlich. Dritte in diesem Rennen wurde überraschend Theresa Sass vom ORC in ausgezeichneten 3:42.

Zum Abschluss der Veranstaltung gab es dann noch die Staffel- und Mastersrennen, wo sich die ORC-Sportler ebenfalls sehr leistungsstark präsentierten. In einem vollen Feld von sechs Mannschaften siegte zum Beispiel die Mix-Staffel des Jahrganges 1996-98 mit einem Vorsprung von 5 Sekunden auf den zweitplatzierten Rostocker Ruderclub. Auch ORC – Master Michael Hartmann siegte. In einem engen Match bezwang er seinen Konkurrenten von der HSG Uni knapp mit 5 Zehnteln und erreichte mit 3:04 eine klasse Zeit.

Karsten Timm